

### Opernfahrt des Arnoldinums nach Prag

Ein ganz besonderes Erlebnis für die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Arnoldinum war die zweitägige Fahrt in die tschechische Hauptstadt. Die Mädchen und Jungen aus Burgsteinfurt und Horstmar - von der achten Klasse bis zur Q1 – starteten am frühen Sonntagmorgen. Die Reise führte an Hannover, Magdeburg, Leipzig, Dresden und Aussig a. d. Elbe vorbei nach Prag. Am frühen Nachmittag im Hotel „Globus“ angekommen, stimmten sich alle auf das musikalische Highlight des Abends ein. Mit Bus und Metro ging es zum Wenzelsplatz. Eine Gruppe besuchte in der Staatsoper die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauss, die andere Gruppe im Nationaltheater die Oper „Carmen“ von Georges Bizet. Alle waren angetan von den Inszenierungen und den prunkvollen Opernhäusern.

Am nächsten Tag stand die Besichtigung der „Goldenen Stadt“ an der Moldau im Mittelpunkt. Der Rundgang führte von der Prager Burg und dem Veitsdom hinunter zur Karlsbrücke bis hin zum Altstädter Ring (Rathaus mit Astronomischer Uhr und Teynkirche). Anschließend blieb bis zum frühen Abend genügend Zeit für eigene Erkundungen und Unternehmungen. In der Nacht auf Dienstag kehrten die Schülerinnen und Schüler wohlbehalten und mit vielen Eindrücken nach Burgsteinfurt zurück.

Ki

### „Lernwelten“ - in kritischem Dialog mit dem Zeitgeist - Arnoldinum feiert sein 425-jähriges Bestehen

Die Stimmung war feierlich, die versammelte Schulgemeinde fröhlich und die Gäste überbrachten durchweg freundliche Grußworte. Mit einem gelungenen Festakt in der vollbesetzten Aula blickte unsere Schule auf ihre 425-jährige Geschichte zurück.

Die Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien, Dr. Angelica Schwall-Düren, erinnerte in ihrem Festvortrag an das Gründungsjahr der „Hohen Schule“, 1588, als im Vorfeld des Dreißigjährigen Krieges die damaligen Großmächte ihre Kräfte maßen, die konfessionellen Gegensätze noch längst nicht ihren katastrophalen Höhepunkt erreicht hatten und Europa weit entfernt war zu begreifen, dass Frieden nur in einem verständnisvollen Miteinander zu erreichen war. Der Erste Weltkrieg, so die Gastrednerin, zeigte dann besonders schmerzhaft, dass in Zukunft die europäischen Nationalstaaten ihr Wohl nur im Miteinander finden können. Das Projekt der europäischen Integration sei eine notwendige Aufgabe und sie sei mehr als ein Binnenmarkt. Es gehe auch darum, für gemeinsame Werte einzutreten. Europa müsse im Alltag gelebt werden und sei – so die Ministerin - in besonderer Weise an unserer Schule – an der Europaschule Gymnasium Arnoldinum - bereits erfahrbar.



Im Anschluss nahm Frau Dr. Linß als Schulleiterin in einem heiteren Bildervortrag die Zuhörer mit in die Vergangenheit der Schule und erinnerte an historische Einschnitte im Schulleben, an das stetige Anwachsen der Schülerzahl und an Persönlichkeiten, die in besonderer Weise die Kultur der Schule prägten.



Bürgermeister Andreas Hoge überbrachte die freundlichen Grüße der Stadt Steinfurt und hob besonders die gute Lernatmosphäre an der Schule hervor. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 6, die im Schullandheim in Rappershausen waren, präsentierten ihre erarbeiteten Tänze und Lieder. Die Bläserklasse sorgte für einen gelungenen musikalischen Rahmen.

Es war ein festlicher und fröhlicher Abend, an dem sich die Menschen, die an unserer Schule lernen und arbeiten, selber feierten. Sie haben es gut gemacht.

Smd

Foto oben rechts: Axel Röll, Westfälische Nachrichten

## Sagenhafter Theaterabend am Arnoldinum

Es war eine besondere Theateraufführung im Rahmen der Dämmer See-Fahrt, denn zum 10. Mal jährte sich der beliebte Dämmer See-Abend. Dieses Mal führten die Klassen 6a, 6c und 6m das Theaterstück „Der sagenhafte Dämmer See - Legende versus Wissenschaft“ in der Aula des Gymnasiums auf. Dabei wurde auf szenische Weise die Entstehungsgeschichte des Dämmer Sees verglichen: auf der einen Seite die Legenden und Sagen, auf der anderen Seite die wissenschaftliche Erklärung.

Die szenische Umsetzung der drei Legenden entstand auf der Fahrt zum Dämmer See, wo zwei Klassen aus Steinfurt und eine Horstmarer Klasse gemeinsam probten. Das Theaterstück begann mit einer Dokumentation des Aufenthaltes im Jugend- und Freizeitzentrum am Dämmer See. Eingebettet in eine Rahmenhandlung wurden anschließend die drei Legenden schwungvoll und schauspielerisch erstaunlich anspruchsvoll aufgeführt. Dabei ging es um den Riesen von Marl, Karl den Großen und einen Pfannenkuchen. Zwischenzeitlich wurden Choreographien auf bekannte Popsongs gezeigt. Auch die Quizsendung „Wer wird Millionär“ wurde in die Geschichte eingebettet und erhielt viel Applaus, ebenso das farbenfrohe und originelle Bühnenbild.



Das zahlreiche Publikum war zu Recht begeistert. So endete der kurzweilige Theaterabend stimmungsvoll und beschwingt. Wie jedoch der Dämmer See nun wirklich entstanden ist und ob man eher den Legenden oder der Wissenschaft Glauben schenken sollte, müssen die Besucher selbst entscheiden.

Man

## 54 Schülerinnen und Schüler erwerben Sprachdiplom - Französisch nach wie vor attraktiv

Obwohl mit Niederländisch und Spanisch durchaus interessante Alternativen als weitere Fremdsprache angeboten werden, bleibt Französisch am Arnoldinum eine Größe. Dies zeigt die kontinuierlich hohe Zahl der Schülerinnen und Schüler, die das international anerkannte Sprachdiplom DELF absolvieren. 54 Jungen und Mädchen waren es in diesem Jahr in den Schulstandorten Burgsteinfurt und Horstmar. DELF heißt „Diplôme d'Etude en Langue Francaise“ und kann auf verschiedenen Niveaus erworben werden: die Diplome A1 und A2 attestieren Grundkenntnisse in der französischen Sprache, B1 und B2 dagegen schon eine weitergehende Sprachkompetenz im Lesen, Schreiben, Sprechen und Verstehen.

Das international anerkannte Diplom DELF wird vom französischen Erziehungsministerium verliehen und kann bei der Bewerbung um einen Praktikumsplatz oder später bei der Berufsfindung von Vorteil sein. Darüber hinaus machen die Schülerinnen und Schüler die Erfahrung einer mündlichen Prüfung vor einer staatlichen französischen Institution. Die Schüler aus den Jahrgangsstufen 7, 8 und 10 sind stolz auf ihre Leistung, denn sie haben alle den Anforderungen dieses hohen Sprachstandards gerecht werden können. Am besten abgeschnitten haben Jannik Winkelmann, Jan-Florian Kawalla und Nina Kerkau.

Hag / Smd

## Fahrradversicherung

Der Versicherungsverband für Gemeinden und Gemeindeverbände bietet unseren Schülerinnen und Schülern auch für das **Jahr 2014** an, ihre Fahrräder und Mopeds/Mofas versichern zu lassen. Gegen einen Beitrag von 2,38 € können Fahrräder (7,14 € für Moped/Mofa) gegen Beschädigung auf dem Schulgelände in Burgsteinfurt versichert werden. Nähere Informationen bzw. Antragsformulare für das Kalenderjahr 2014 sind im Sekretariat der Schule zu erhalten.

Li

*Wenn das Haus  
durchsichtig wird,  
gehören die Sterne  
mit zum Fest.*

*Hugo von Hofmannsthal (1874 – 1929)*

*Ein frohes Weihnachtsfest  
und ein glückliches und  
erfolgreiches Jahr 2014 wünscht das  
Gymnasium Arnoldinum allen  
Schülerinnen und Schülern  
und ihren Familien.*

